



Wirtschaftsplan 2016

Entwurf

KULTUR123 STADT RÜSSELSHEIM

KULTUR & THEATER
VOLKSHOCHSCHULE
MUSIKSCHULE
STADTBÜCHEREI

Inhaltsübersicht zum Wirtschaftsplan 2016

Bemerkungen und Erläuterungen

- 1. Gesetzliche Grundlagen**
- 2. Wirtschaftsjahr 2016**
- 3. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2016**
 - 3.1 Erfolgsplan**
 - 3.2 Vermögensplan**
 - 3.3 Stellenübersicht**
 - 3.4 Finanzplan**

Anlagen

- 1. Erfolgsplan Kultur123**
 - 1.1 Erfolgsplan Zentrale Dienste
 - 1.2 Erfolgsplan Betriebsteil Volkshochschule
 - 1.3 Erfolgsplan Betriebsteil Kultur&Theater
 - 1.4 Erfolgsplan Betriebsteil Musikschule
 - 1.5 Erfolgsplan Betriebsteil Stadtbücherei
- 2. Vermögensübersicht Kultur123**
 - 2.1 Vermögensübersicht Zentrale Dienste
 - 2.2 Vermögensübersicht Betriebsteil Volkshochschule
 - 2.3 Vermögensübersicht Betriebsteil Kultur&Theater
 - 2.4 Vermögensübersicht Betriebsteil Musikschule
 - 2.5 Vermögensübersicht Betriebsteil Stadtbücherei
 - 2.6 Vermögensübersicht nach Darstellung HMIS
- 3. Stellenübersicht Kultur123**
- 4. Finanzplanung Kultur123**
 - 4.1 Finanzplanung Zentrale Dienste
 - 4.2 Finanzplanung Betriebsteil Volkshochschule
 - 4.3 Finanzplanung Betriebsteil Kultur&Theater
 - 4.4 Finanzplanung Betriebsteil Musikschule
 - 4.5 Finanzplanung Betriebsteil Stadtbücherei
 - 4.6 Finanzplanung nach Darstellung HMIS

Bemerkungen und Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2016 von Kultur123 Eigenbetrieb der Stadt Rüsselsheim

1. Gesetzliche Grundlagen

Grundlage ist das hessische Eigenbetriebsrecht, hier in Form des Eigenbetriebsgesetzes, das im zweiten Teil (§§ 10 ff.) Vorschriften zur Wirtschaftsführung und zum Rechnungswesen darlegt.

Der Eigenbetrieb arbeitet mit einem Wirtschaftsplan¹, der vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres aufzustellen ist. Der Wirtschaftsplan besteht aus

- dem Erfolgsplan²
- dem Vermögensplan³
- der Stellenübersicht⁴
- dem Finanzplan⁵

Der Erfolgsplan muss alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Er gliedert sich analog der Gewinn- und Verlustrechnung.

Der Vermögensplan enthält die voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben, die sich aus Anlageveränderungen und aus der Kreditwirtschaft des Betriebes ergeben.

Die Stellenübersicht weist die erforderlichen Stellen für Angestellte aus. Drei Beamte werden nachrichtlich geführt. Sie sind in der Stellenübersicht der Stadt enthalten. Zum Vergleich sind die im laufenden Wirtschaftsplan vorgesehenen besetzten Stellen auszuweisen.

Der Finanzplan enthält eine Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes, sowie eine Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben und deren Wirkung auf die Finanzplanung der Stadt Rüsselsheim.

Der Wirtschaftsplan 2016 ist als Anlage beigefügt.

¹ § 15 EigBGes

² § 16 EigBGes

³ § 17 EigBGes

⁴ § 18 EigBGes

⁵ § 19 EigBGes

2. Wirtschaftsjahr 2016

Für das Wirtschaftsjahr 2016 liegen vor

- der Entwurf des Erfolgsplanes
- der Entwurf des Vermögensplanes
- der Entwurf der Stellenübersicht
- der Entwurf der Finanzplanung

3. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2016

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2016 bildet die, für die Aufgabenerfüllung erforderlichen, finanziellen Voraussetzungen von Kultur123 ab. Die im städtischen Haushaltsplan dargestellten Erlöse und Aufwände sind nach kaufmännischen Prinzipien analysiert, bewertet und nach den Grundsätzen des kaufmännischen Rechnungswesens (Doppik) zusammengefasst. Erfolgsplan, Stellenübersicht, Vermögensplan und Finanzplanung sind kostenrechnerisch nach Betriebsteilen und Zentraleinheit gegliedert und zeigen in der Hauptsache die erwartete wirtschaftliche Situation des Gesamtbetriebes auf.

Der Entwurf ist nach betriebswirtschaftlichen Kriterien und der Systematik der kaufmännischen Rechnungslegung nach §15 ff Hessisches Eigenbetriebsgesetz systematisiert.

Kultur123 bewirtschaftet und unterhält nun insgesamt 11 Liegenschaften. Diese Gebäude und Grundstücke stellen eine wesentliche Ressource für den Eigenbetrieb dar und sind eine für die Erreichung des Betriebszweckes erforderliche Basis.

Die ausschließlich von Kultur123 genutzten Gebäude Theater, Bildungszentrum Kürbisstraße und das Rind sind aktiviert und gehören zu dem in der Bilanz abgebildeten Betriebsvermögen. Die daraus resultierenden Abschreibungen für Gebäude sind als betrieblicher Aufwand im WP 2016 erfasst. Der komplette Erhaltungsaufwand für den Innen- und Außenbereich der Liegenschaften incl. aller Nebenkosten, sowie die notwendige Pflege und Ergänzung der technischen Ausstattung (Heizungsanlagen, Kommunikationstechnik, Veranstaltungstechnik u.a.) werden von Kultur123 getragen und sind mit den jeweiligen regelmäßigen Kosten im Wirtschaftsplan enthalten.

Das Alter der durch Kultur123 genutzten Gebäude ist durchschnittlich sehr hoch. Dies beeinflusst die jährlichen Unterhaltungskosten für Gebäudesubstanz und technische Anlagen stark. Daher ist in den kommenden Jahren mit Aufwänden in nicht vorhersehbarer Höhe zu rechnen.

Die von Kultur123 genutzten Räumlichkeiten Am Treff und die Bildungszentren Landrat-Harth-Heim und Albrecht-Dürer-Schule sind im Bestand der Stadt Rüsselsheim. Erhaltungsmaßnahmen finden hier in Absprache mit dem Fachbereich 5, Gebäudewirtschaft, der Stadt Rüsselsheim statt.

Das Selbstlernzentrum, die Stadtteilbücherei Königstädten und das Bildungszentrum Opel-Altwerk wurden am freien Markt angemietet. Die anfallenden Miet-, Betriebs- und Instandhaltungskosten sind in der Erfolgsrechnung abgebildet. Insbesondere die in der Drucksache DS 463/11-16 beschlossene Anmietung der Räume für das Bildungszentrum Opel-Altwerk erhöhen im Vergleich mit dem Vorjahr die Gebäudekosten um rund 135.000 €.

Der Stellenübersicht von Kultur123 ist gegenüber 2015 mit 66,5 Stellen um eine Stelle reduziert.

Die entstehenden Aufwände durch die Leistungen der Zentralen Dienste (Buchhaltung, Liegenschaften, Personal, Zentraler Service, EDV-Organisation und Marketing) sind gesondert dargestellt. Die angepasste Buchhaltungssoftware und Architektur der Kosten- und Leistungsrechnung erlaubt eine ursachengerechte Betrachtung des Ressourcenverbrauches der Betriebsteile an den zentralen Leistungen. Das führt zu einer genaueren Bewertung der in der Kostenrechnung ermittelten Ergebnisse der Betriebsteile. Diese kostenrechnerische Betrachtungsweise hat jedoch keine Auswirkungen auf das Gesamtbetriebsergebnis.

Als Ergebnis eines sehr aufwändigen Planungsprozesses, mit Analyse der Kostenströme und den gegenüber gestellten erwarteten Erträge, wurde das geplante Betriebsergebnis 2016 mit -5.769.555 € ermittelt. Dies erfüllt die Vorgaben der mittelfristigen Finanzplanung.

Als Vergleichsmaßstab dient der für 2016 in der Finanzplanung der ersten Fortschreibung des Wirtschaftsplans 2015 benannte Wert in Höhe von -5.309.269 €.

Diese Planung beinhaltet eine erwartete Budgetverschiebung in Höhe von 309.400 € aus der Übertragung von Aufgaben von Kultur123 in den Bereich Kultursteuerung im Dezernat II. Die Übertragung dieser Summe ist eine, aus Gesamtkonzernsicht, erfolgsneutrale Budgetverschiebung. Die Gesamtsumme setzt sich aus einer Verringerung der Aufwendungen um 218.700 € und einer Erhöhung der Erträge um 90.700 € bei Kultur123 zusammen. Die Erträge entstehen bei Kultur123 durch die Weiterverrechnung von verbleibenden Kosten für die Bereitstellung von Gebäude, technischen Anlagen und Personal an die Stadt Rüsselsheim.

Dieser Prozess wurde 2015 mit einer verringerten Budgetübertragung in Höhe von 58.061 € (35.880€ Aufwand, 22.181€ Ertrag) abgeschlossen. Damit wurde nur ein Teil der ursprünglich geplanten Mittel in den städtischen Haushalt übertragen, so dass die Finanzplanung von Kultur123 um -251.339 € ergänzt werden muss.

Ebenfalls konnte in der Finanzplanung des Wirtschaftsplans 2015 die stark steigende Entwicklung der Pensionsrückstellungen noch nicht berücksichtigt werden. Wie bereits im Jahresabschluss 2014 dargestellt sind aufgrund der langanhaltenden Niedrigzinsphase am Kapitalmarkt deutlich erhöhte Beträge für Pensionsrückstellungen vorzusehen. Dies wirkt sich für das Jahr 2016 mit einem zusätzlichen Bedarf von 200.000 € aus.

Der, unter Berücksichtigung dieser Anpassungen, weiterentwickelte Vergleichsmaßstab beträgt damit -5.761.861 €.

Die verbleibende Abweichung von 7.694 € zum Plan-Betriebsergebnis 2016 beläuft sich auf 0,1% des Planansatzes der mittelfristigen Finanzplanung.

Konsolidierungsbeschlüsse

Im Theater wurde die ab 2016 in voller Höhe wirksame Konsolidierungsmaßnahme Theatertaler als zusätzliche Einnahme mit 60.000 € berücksichtigt. Deren Erreichen ist allerdings stark von den tatsächlich eintretenden Besucherzahlen abhängig.

In der Musikschule zeigt die Konsolidierungsmaßnahme „Strukturelle Änderung der Beschäftigungsverhältnisse“ im Jahr 2016 die ersten finanziellen Auswirkungen. Die unter Berücksichtigung des Tarifabschlusses zu erwartenden Personalkosten auf der Basis der Planung 2015 in Höhe von 1.054.000 € werden unterschritten und belaufen sich in der Planung 2016 nur noch auf 955.180 €.

Die in der Vergangenheit vorhandenen Kostensenkungspotentiale sind nahezu ausgeschöpft. Die erfolgreiche Konsolidierung über 17 Jahre hinweg erfolgte trotz einer deutlich ausgeweiteten und durch die allgemeine Preissteigerung deutlich aufwändigeren Leistungserbringung. Aus den Erfahrungen der Vergangenheit besteht für den Wirtschaftsplan 2016 die Gefahr, dass durch den Eintritt unvorhersehbarer Ereignisse oder überproportionaler Kostensteigerungen das geplante Betriebsergebnis verfehlt wird.

Zukünftig notwendige größere Instandhaltungs- und Investitionsprojekte sind unter Berücksichtigung der mittelfristigen Finanzplanung aus den Mitteln des laufenden Wirtschaftsplans durch Kultur123 nicht mehr zu finanzieren. Hier sind dann jeweils überplanmäßige Ausgaben anzumelden.

Solche Infrastrukturprojekte könnten beispielhaft sein:

- Erneuerung des Teppichbodens und Renovierung des Theaterfoyers
- Erneuerung der Lehrküche in der Albrecht-Dürer-Schule.
- Erneuerung der Heizungsanlage im Bildungszentrum Kürbisstraße
- Erneuerung der Heizungsanlage im Rind
- Zusammenführen von Bildungszentren aus dem Stadtgebiet in ein Bildungszentrum Opel-Altwerk

Der Betriebsleiter ist aus den Bestimmungen des Eigenbetriebsrechts heraus verpflichtet realistische Szenarien für die Zukunft aufzuzeigen.

Die Auswirkungen der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen fließen mit den planbaren Werten im Detail in die Finanzplanung ein. Dies gilt auch für die Berücksichtigung möglicher zukünftiger Entgelterhöhungen. Auch in Zukunft sind hier Anpassungen im Detail geplant, wobei jedoch Augenmaß gefordert ist. Die Betriebsleitung hat genau zu analysieren und zu ermitteln, ab wann sich diese Erhöhungen durch ein Sinken der Nachfrage kontraproduktiv auswirken und in der Folge die Erträge eher abschmelzen lassen.

Ebenfalls berücksichtigt werden weitere, sich auf das Ergebnis auswirkende Wertveränderungen, sofern diese heute schon bekannt sind.

Ausgangsbasis für die Fortschreibung der Aufwendungen und Erträge ist der Erfolgsplan 2016. Die Weiterentwicklung dieser Ausgangsbasis, unter Berücksichtigung von Personalkosten- und Preissteigerungsraten bei moderat angehobenen Entgelten und unter Berücksichtigung der Konsolidierungsauswirkungen und Wertveränderungen stellt ein realistisches Szenario dar.

Dieses bildet die Grundlage für die mittelfristige Finanzplanung des Eigenbetriebes Kultur123 bis 2021.

3.1. Erfolgsplan

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes von Kultur123 schließt für das Wirtschaftsjahr 2016

in den Erträgen mit	4.237.910 €
in den Aufwänden mit	10.007.465 €
ab und somit im Betriebsergebnis mit	-5.769.555 €.

Die Erfolgspläne des Gesamtbetriebes, der Zentralen Dienste und der Betriebsteile für das Jahr 2016 sind als Anlage 1. - 1.5. beigefügt.

Die Übersichten weisen alle geplanten Aufwendungen und Erlöse analog der Gewinn- und Verlustrechnung in der Ausführung von §24 (1) des Hessischen Eigenbetriebsgesetzes aus.

Die Erfolgspläne enthalten auch die erfolgswirksamen Aufwendungen, die nach den kaufmännischen Prinzipien des HGB zu bewerten sind und demgemäß Auswirkungen auf das Betriebsergebnis haben:

- Rückstellungen Altersteilzeit und Pensionen
- Rückstellungen Resturlaub und Überstunden
- Abschreibungen für die Gebäude und das bewegliche Anlagevermögen

Darüber hinaus die Aufwendungen für Leistungen an städtische Ämter, Organisationen und Eigengesellschaften, Zinsen und die Kosten für die Wirtschaftsprüfung. Zudem sämtliche Aufwendungen und Erlöse im Zusammenhang mit der Gebäudebewirtschaftung für die 11 Liegenschaften des Eigenbetriebes. Das Gesamtbetriebsergebnis beinhaltet zudem nicht- oder später-liquiditätswirksame Anteile von rund 812.000 €.

Die Kosten für die zentralen Leistungen des Gesamtbetriebes werden im Wirtschaftsplan 2016 gesondert ausgewiesen. Die Planung dieses Bereichs schließt mit -1.107.660 € ab.

Der Erfolgsplan des Betriebsteiles **Volkshochschule** wird im Wirtschaftsjahr 2016

in den Erträgen mit	2.893.220 €
in den Aufwänden mit	3.434.760 €
und damit im Betriebsergebnis mit	-541.540 €

abschließen.

Die kalkulierten Umsatzerlöse gehen von einer steigenden Nachfrage bei den freien Kursangeboten und beim Firmenkundengeschäft aus.

Die optimistischen Planungen im Bereich der beruflichen Weiterbildung für das Jahr 2015 werden nicht in vollem Umfang realisiert werden können. Demgemäß wurden die Umsatzplanungen für das Jahr 2016 angepasst und liegen dadurch etwas niedriger als im Vorjahr. Analog zu den Erlösen wurden auch die Veranstaltungs- und Personalkosten für diesen Bereich angepasst.

Der Bereich der drittmittelgeförderten beruflichen Bildung birgt dabei nach wie vor Chancen, aber beinhaltet auch ein Risikopotenzial.

Die vhs agiert hier in einem stetig sich verändernden Markt. Die mögliche kurzfristige Veränderung von Rahmenbedingungen der aktiven Förderung der Beschäftigungspolitik auf der Nachfrageseite und die vorhandene Konkurrenz durch private Bildungsanbieter macht eine sichere Prognose der zukünftigen Entwicklungen schwer.

Dieses Risikopotential minimiert der Eigenbetrieb durch eine detaillierte Steuerung der Projekte und durch die konsequente direkte Verknüpfung der befristeten Arbeitsverhältnisse mit den Projektlaufzeiten.

Der Erfolgsplan des Betriebsteils **Kultur&Theater** wird im Wirtschaftsjahr 2016

in den Erträgen mit	698.800 €
in den Aufwänden mit	3.041.695 €
und damit im Betriebsergebnis mit	-2.342.895 €

abschließen.

Die geplanten Erlöse beruhen auf den erwarteten Einnahmen bei den Programmangeboten des Theaters und den Leistungen für technische Unterstützung kultureller Veranstaltungen im Innen- und Außenbereich. Die Auswirkungen aus der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahme Theatertaler sind mit 60.000 € als sonstige betriebliche Erträge berücksichtigt.

Leistungen aus dem Technik- und Logistikpool werden über die festgelegten Regelleistungen hinaus, entsprechend dem Aufwand an Personal und Sachmitteln, für unterschiedliche Auftraggeber erbracht und kostendeckend abgerechnet.

Das 2007 festgelegte Ausgabevolumen für die Unterstützungsleistungen bei Außenveranstaltungen, insbesondere des Klassikertreffens ist nicht mehr realistisch. Hier werden Anpassungen bei den entsprechenden Aufwandspositionen vorgenommen.

Die Höhe der Aufwendungen im Betriebsteil Kultur&Theater ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Dies ist zurückzuführen auf die Tarifierhöhung, die Anpassung der Pensionsrückstellungen und die erhöhten Abschreibungen aus der Investition in die Tonanlage.

Der Erfolgsplan des Betriebsteils **Musikschule** wird für das Jahr 2016

in den Erträgen mit	498.290 €
in den Aufwänden mit	1.095.910 €
und damit im Betriebsergebnis mit	-597.620 €

abschließen.

Die Umsetzung der Strukturänderung bei den Beschäftigungsverhältnissen in der Musikschule führt zu einer Verbesserung der Kostensituation. Frei werdende Stellen werden nicht mehr wieder besetzt, das Leistungsangebot und damit auch die Erlöse der Musikschule werden durch den Einsatz von Honorarkräften sichergestellt. Dies führt zu einem sinkenden Zuschussbedarf bei der Musikschule.

Der Erfolgsplan des Betriebsteils **Stadtbücherei** wird für das Jahr 2016

in den Erträgen mit	123.600 €
in den Aufwendungen mit	1.303.440 €
und damit im Betriebsergebnis mit	-1.179.840 €

abschließen.

3.2 Vermögensplan

Auch für das Wirtschaftsjahr 2016 ist nach dem Erlass des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport und auf der Grundlage des § 19 Nr. 1 EigBGes eine modifizierte Darstellungsform in der Zusammenfassung des Vermögensplanes erforderlich. In der Anlage 2.6. ist dies dokumentiert.

Der Gesamtbetrag der Investitionen für das Wirtschaftsjahr 2016 beläuft sich auf 439.500 €. Dies entspricht den Vorgaben der mittelfristigen Finanzplanung aus dem Jahr 2015.

Die geplanten Investitionen für die **Zentralen Dienste** von Kultur123 betreffen hauptsächlich den notwendigen Ersatz von Büro- und Geschäftsausstattung, insbesondere der EDV-Ausstattung.

Im Betriebsteil **Volkshochschule** liegt im Jahr 2016 der Schwerpunkt im Ersatz und in der Ergänzung der Ausstattung der Bildungszentren. Dabei sind die notwendigen Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen, Medien, Werkzeugen und technischen Geräten für die Unterrichtsräume und Werkstätten berücksichtigt. Die vorgesehenen Investitionen sichern und verbessern die geforderten Qualitätsstandards bei der Durchführung von Kursen und Lehrgängen. Die Qualitätsstandards in den Unterrichtsgebäuden und -räumen werden im Rahmen der Zertifizierungsprozesse regelmäßig überprüft. Gute Ausstattungsstandards sind Voraussetzung für Aufträge im drittmittelgeförderten Bereich der beruflichen Weiterbildung und stabilisieren auch die Nachfrage bei den allgemeinen Kursangeboten.

Die geplanten Investitionen im Betriebsteil **Kultur&Theater** betreffen die technischen Voraussetzungen im Theater und beziehen sich wesentlich auf Ersatzbeschaffungen für die teilweise über 40 Jahre alte Lichttechnik. Ersatzanschaffungen von Kleingeräten für die Werkstatt der Theatertechnik, die Gebäudetechnik des Theaters sowie der Pflege des Kunstbestandes. Ausstattungsergänzungen für die technische Umsetzung von Kulturangeboten im Innen- und Außenbereich über den Technik- und Logistikpool sowie Ergänzungen bzw. Ersatzanschaffungen für die Bestückung der Außenveranstaltungen im Rahmen der Rüsselsheimer Kulturangebote bzw. Regelveranstaltungen (KIS, Märkte und Feste, Vereinsveranstaltungen, Klassikertreffen u.a.). So sind in diesem Bereich u.a. Ersatz und Anschaffung von Bühnenteilen im Wert von 25.000 € vorgesehen.

Die Planungen im Betriebsteil **Musikschule** beschränken sich auf den Ersatz von Musikinstrumenten im Wert von 10.000 €.

Die größte Investition im Betriebsteil **Stadtbücherei** ist die Ergänzung des Sonnenschutzes am Gebäude zum Rugbyring hin mit einer Investitionssumme von 30.000 €.

3.3. Stellenübersicht 2016

Mit dem Stichtag 01.01.2016 weist die Stellenübersicht des Eigenbetriebs Kultur123 66,5 feste Stellen aus.

Im Einzelnen sind dies **58,5 Stellen** für Beschäftigte in einem Arbeitsverhältnis nach dem TVöD, **3 Stellen** für Beamte (nachrichtlich) sowie **5 Stellen** für Auszubildende und Praktikanten.

Gegenüber der Stellenübersicht des Wirtschaftsplanes 2015 bedeutet dies eine Reduzierung um eine Stelle. Diese ist mit Wechsel einer Mitarbeiterin des Betriebsteiles Musikschule in die Stadtverwaltung begründet. Entsprechend der Konsolidierungsvorgaben der Stadtverordnetenversammlung kann diese Stelle nicht mehr besetzt werden und entfällt ersatzlos. Weitere Auswirkungen der Konsolidierungsvorgaben im Bereich Musikschule werden für die Stellenübersicht 2017 wirksam werden. Die Beamtenstellen des Betriebes werden im städtischen Haushalt geführt und erscheinen in der Stellenübersicht von Kultur123 nur nachrichtlich. Der Betrieb verfügt über insgesamt vier Stellen für Auszubildende. Sie sind dem Betriebsteil Kultur&Theater (Veranstaltungskauffrau/-kaufmann, Fachkraft für Veranstaltungstechnik) und dem Betriebsteil Stadtbücherei (Fachangestellte für Medien und Information, Fachrichtung Bibliothek) zugeordnet. Zwei der vier Stellen für Auszubildende sind aktuell besetzt. Eine Stelle Fachkraft Veranstaltungstechnik konnte 2015 nicht besetzt werden. Die Besetzung ist nun für 2016 geplant, gleiches gilt für die Ausbildungsstelle im Betriebsteil Stadtbücherei. Auch hier ist die Besetzung für 2016 geplant.

Auf folgende Besonderheiten der Stellenübersicht 2016 wird hingewiesen:

Darstellung und Grundsätzliches

Ohne eine Verpflichtung hierzu stellt die Betriebsleitung auch die für 2016 geplanten befristeten Stellen und die Anzahl der geringfügig Beschäftigten in der Stellenübersicht dar. Letztere sind überwiegend im Betriebsteil Kultur & Theater geplant und im Einsatz (Theaterservice, Bühnenhelfer). Die überwiegende Anzahl der befristeten Stellen ist hingegen im Bereich der Projekte des Betriebsteils vhs angesiedelt. Sie sind dort auf Grundlage der geplanten, bzw. der bereits vertraglich gesicherten Auftragssituation des Jahres 2016 aufgeführt. Eine Refinanzierung ist in jedem Fall gewährleistet.

Zentraler Service und Betriebsleitung

Die aufgeführten befristeten Beschäftigungsverhältnisse entstammen dem Bereich Buchhaltung (Projekte) und zentraler Service, die geringfügig Beschäftigten dem Bereich der Hausverwalter für Liegenschaften von Kultur123.

vhs

Hier ergeben sich keine Veränderungen gegenüber 2015. Nachrichtlich aufgeführt ist die Anzahl und die Eingruppierung der im Projektbereich der vhs für 2016 befristet Beschäftigten, wie oben bereits beschrieben. Die geringfügig

Beschäftigten sind in der Betreuung der Liegenschaften, als Aushilfsfahrer und in der Verwaltung angesiedelt.

Kultur&Theater

Hier ergeben sich keine Veränderungen gegenüber der Stellenübersicht 2015. Die Anzahl der geringfügig Beschäftigten entspricht den aktuellen Gegebenheiten, hierbei handelt es sich um Theaterservice und um Aufbauhelfer im Außenbereich.

Musikschule

Auf den Wegfall einer Stelle (Musiklehrer) durch Wechsel zur Stadtverwaltung wurde bereits einfühend hingewiesen.

Stadtbücherei

Hier ergeben sich keine Veränderungen gegenüber der Stellenübersicht 2015. Die erstmalige Besetzung der Ausbildungsstelle „Fachangestellte Medien und Information, Fachrichtung Bibliothek“ ist 2016 geplant.

3.4. Finanzplanung

Der nach den Bestimmungen des EigBGes zu erstellende Finanzplan umfasst einen Zeitraum von fünf Jahren und beinhaltet damit die Fortschreibung bis 2021. Er prognostiziert die Entwicklungen für die kommenden Jahre bezogen auf die Vermögensübersicht und ihre Fortschreibung, als auch die Entwicklung der Erfolgsübersichten bzw. der darin abgebildeten Gewinn- und Verlustrechnungen.

Die Investitionsprogramme sind in ihrer Fortschreibung im Wesentlichen auf Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen des beweglichen Anlagevermögens und des unbeweglichen Anlagevermögens in Form der Gebäudeausstattung reduziert. Da auch für den Investitionsbereich Preiserhöhungen zu kalkulieren sind, geht die Betriebsleitung von einer leichten Zunahme des benötigten Investitionsvolumens in Höhe von jeweils 1% zum Vorjahr aus.

Bei der Prognose der Erfolgsübersicht über den Zeitraum von 5 Jahren war stets die Vorgabe, den städtischen Anteil an der Gesamtfinanzierung des Eigenbetriebs abzusenken. Dies konnte seit Gründung des Eigenbetriebes vhs 1998 über Erlössteigerungen bei gleichzeitig konsolidierten Aufwendungen erreicht werden. Die positiven Ergebnisse ab Gründung des Eigenbetriebes vhs wurden dabei getragen von einer über die Jahre kontinuierlich steigenden Nachfrage und dem konsequenten Ausschöpfen von Refinanzierungsmöglichkeiten und Drittmitteln. Eine weitere Konsolidierung der Aufwendungen bei unverändertem Leistungsportfolio ist aus heutiger Sicht nicht mehr möglich.

Nicht beeinflussbare Verläufe über Risiken bei der Bewirtschaftung von 11 Liegenschaften, Rückstellungen im Bereich Altersteilzeit und Pensionen auf Grund gesetzlicher Vorgaben, die sich beim Personalaufwand bemerkbar machen, Tarifierhöhungen bei den Beschäftigten oder Erlösminderungen auf Grund politischer Entscheidungen im Bereich der vhs führen dazu, dass die vorhandenen Konsolidierungspotentiale nahezu ausgeschöpft sind.

Die Prognose im Finanzplan 2016 geht in der Erfolgsübersicht bis 2021 nun von einer moderaten Erhöhung der Erträge um linear 0,5% aus. Zusätzlich wurden die aus den beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen und bekannten Wertveränderungen resultierenden Mehreinnahmen detailliert in die Finanzplanung eingerechnet. Die Erlöse erhöhen sich damit bis zum Jahr 2021 auf rund 4.516.000 €.

Bei den Aufwendungen unterstellt die Betriebsleitung eine lineare Anpassung von 2 %. Dieser Wert, der über der aktuellen durchschnittlichen Preissteigerungsrate liegt, berücksichtigt, dass über den Prognosezeitraum von 5 Jahren hinweg höhere Preissteigerungsraten zu erwarten sind. Zudem muss bedacht werden, dass 60 % der Gesamtkosten des Eigenbetriebs aus Personalkosten bestehen. Für diese wurden jährliche Tarifierhöhungen von 3% angenommen.

Die aus den beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen resultierenden Aufwandsreduzierungen sind ebenfalls detailliert in die Finanzplanung eingerechnet. Die jährliche Anpassung führt zu Aufwendungen im Jahr 2021 von rund 10.820.000 €.

Einschätzungen über einen Zeitraum von 5 Jahren gestalten sich grundsätzlich problematisch. Insbesondere die Unwägbarkeit von politischen Entscheidungsprozessen und potentiellen Auftraggebern lässt sichere Prognosen kaum zu. Die Entscheidungsvorgaben (EU, Bund, Land, Kommune u.a.) haben in der Regel starken Einfluss auf mögliche Refinanzierungsformen und -größen und damit auf die Erlössituation.

Zudem sind zukünftige Kostensteigerungen in dem zentralen Bereich Gebäude nur schwer abzuschätzen. Die Häuser und ihre technischen Einbauten sind überwiegend 40 Jahre alt und älter. Hier können jederzeit Instandhaltungsaufwendungen und Investitionen erforderlich werden, um die weitere Nutzung zu gewährleisten.

Die Anlage 4.6. beinhaltet die Darstellung des Finanzplanes nach HMIS gemäß § 19 Nr. 2 EigBGes. Hier wird zusätzlich der Ausgleich eines Verlustvortrags aus dem Jahr 2010 in Höhe von 594.634 € ausgewiesen. Dieser Betrag wird im Jahr 2016 liquiditätswirksam.

Kultur123

Pos.	Aufwendungen und Erträge	Plan 2016	Plan 2015	IST 2014
	Erträge			
1	Umsatzerlöse aus Veranstaltungen	3.898.810 €	4.156.760 €	3.515.867 €
2	Sonstige Betriebliche Erträge	339.100 €	254.700 €	228.460 €
	Summe Erträge	4.237.910 €	4.411.460 €	3.744.327 €
	Aufwendungen			
3	Veranstaltungsaufwand			
3a	Honorare und Gagen	926.140 €	1.078.140 €	1.040.480 €
3b	Veranstaltungskosten	699.090 €	613.960 €	612.343 €
3c	Zuschüsse	137.000 €	173.000 €	113.631 €
	Summe Veranstaltungsaufwand	1.762.230 €	1.865.100 €	1.766.454 €
4	Personalaufwand			
4a	Löhne und Gehälter	4.524.240 €	4.529.160 €	5.498.407 €
4b	Sozialabgaben/Altersvorsorge	1.288.710 €	1.294.490 €	25.670 €
4c	Altersteilzeit/Pensionen	194.000 €	25.000 €	201.630 €
4d	Personalnebenkosten	8.700 €	17.500 €	- €
	Summe Personalaufwand	6.015.650 €	5.866.150 €	5.725.707 €
5	Betriebliche Aufwendungen			
5a	Gebäude	935.040 €	941.633 €	683.873 €
5b	Geschäftsbetrieb	724.900 €	788.200 €	738.406 €
	Summe Betriebliche Aufwendungen	1.659.940 €	1.729.833 €	1.422.279 €
6	Abschreibungen			
6a	Gebäude	34.650 €	34.650 €	34.629 €
6b	Bewegliches Anlagevermögen	377.825 €	362.780 €	320.299 €
	Summe Abschreibungen	412.475 €	397.430 €	354.928 €
7	Zinsen			
7a	Zinsen	5.170 €	17.300 €	5.359 €
7b	Zinsen Pensionen	152.000 €	63.000 €	65.051 €
	Summe Zinsen	157.170 €	80.300 €	70.410 €
	Summe Aufwendungen	10.007.465 €	9.938.813 €	9.339.778 €
8	Betriebsergebnis	- 5.769.555 €	- 5.527.353 €	- 5.595.451 €

Zentralbereich

Pos.	Aufwendungen und Erträge	Plan 2016	Plan 2015	IST 2014
	Erträge			
1	Umsatzerlöse aus Veranstaltungen	- €	- €	175 €
2	Sonstige Betriebliche Erträge	24.000 €	1.000 €	6.333 €
	Summe Erträge	24.000 €	1.000 €	6.158 €
	Aufwendungen			
3	Veranstaltungsaufwand			
3a	Honorare und Gagen	- €	- €	1.494 €
3b	Veranstaltungskosten	11.700 €	- €	676 €
3c	Zuschüsse	- €	- €	- €
	Summe Veranstaltungsaufwand	11.700 €	- €	2.170 €
4	Personalaufwand			
4a	Löhne und Gehälter	508.610 €	465.690 €	699.819 €
4b	Sozialabgaben/Altersvorsorge	125.020 €	114.900 €	1.663 €
4c	Altersteilzeit/Pensionen	77.000 €	3.500 €	80.228 €
4d	Personalnebenkosten	1.000 €	4.250 €	- €
	Summe Personalaufwand	711.630 €	588.340 €	781.710 €
5	Betriebliche Aufwendungen			
5a	Gebäude	24.200 €	36.200 €	16.188 €
5b	Geschäftsbetrieb	265.000 €	270.700 €	257.099 €
	Summe Betriebliche Aufwendungen	289.200 €	306.900 €	273.287 €
6	Abschreibungen			
6a	Gebäude	- €	- €	- €
6b	Bewegliches Anlagevermögen	56.110 €	59.310 €	49.478 €
	Summe Abschreibungen	56.110 €	59.310 €	49.478 €
7	Zinsen			
7a	Zinsen	1.020 €	3.120 €	5.022 €
7b	Zinsen Pensionen	62.000 €	28.000 €	30.182 €
	Summe Zinsen	63.020 €	31.120 €	35.204 €
	Summe Aufwendungen	1.131.660 €	985.670 €	1.141.849 €
8	Betriebsergebnis	- 1.107.660 €	- 984.670 €	- 1.135.691 €

vhs

Pos.	Aufwendungen und Erträge	Plan 2016	Plan 2015	IST 2014
	Erträge			
1	Umsatzerlöse aus Veranstaltungen	2.838.720 €	3.057.580 €	2.569.990 €
2	Sonstige Betriebliche Erträge	54.500 €	56.500 €	31.119 €
	Summe Erträge	2.893.220 €	3.114.080 €	2.601.109 €
	Aufwendungen			
3	Veranstaltungsaufwand			
3a	Honorare und Gagen	486.810 €	673.190 €	636.416 €
3b	Veranstaltungskosten	198.390 €	150.660 €	210.867 €
3c	Zuschüsse	- €	- €	- €
	Summe Veranstaltungsaufwand	685.200 €	823.850 €	847.283 €
4	Personalaufwand			
4a	Löhne und Gehälter	1.573.420 €	1.632.390 €	1.796.410 €
4b	Sozialabgaben/Altersvorsorge	472.970 €	490.700 €	7.573 €
4c	Altersteilzeit/Pensionen	4.000 €	8.000 €	- €
4d	Personalnebenkosten	1.000 €	1.250 €	- €
	Summe Personalaufwand	2.051.390 €	2.132.340 €	1.803.983 €
5	Betriebliche Aufwendungen			
5a	Gebäude	357.970 €	297.583 €	209.813 €
5b	Geschäftsbetrieb	202.500 €	211.800 €	218.229 €
	Summe Betriebliche Aufwendungen	560.470 €	509.383 €	428.042 €
6	Abschreibungen			
6a	Gebäude	28.450 €	28.450 €	28.448 €
6b	Bewegliches Anlagevermögen	108.600 €	80.010 €	84.826 €
	Summe Abschreibungen	137.050 €	108.460 €	113.274 €
7	Zinsen			
7a	Zinsen	650 €	1.300 €	254 €
7b	Zinsen Pensionen	- €	- €	- €
	Summe Zinsen	650 €	1.300 €	254 €
	Summe Aufwendungen	3.434.760 €	3.575.333 €	3.192.836 €
8	Betriebsergebnis	- 541.540 €	- 461.253 €	- 591.727 €

Kultur&Theater

Pos.	Aufwendungen und Erträge	Plan 2016	Plan 2015	IST 2014
	Erträge			
1	Umsatzerlöse aus Veranstaltungen	538.800 €	581.500 €	452.953 €
2	Sonstige Betriebliche Erträge	160.000 €	108.100 €	108.417 €
	Summe Erträge	698.800 €	689.600 €	561.370 €
	Aufwendungen			
3	Veranstaltungsaufwand			
3a	Honorare und Gagen	379.500 €	368.300 €	374.758 €
3b	Veranstaltungskosten	312.700 €	286.700 €	245.527 €
3c	Zuschüsse	103.200 €	137.000 €	78.366 €
	Summe Veranstaltungsaufwand	795.400 €	792.000 €	698.651 €
4	Personalaufwand			
4a	Löhne und Gehälter	1.017.800 €	991.530 €	1.188.965 €
4b	Sozialabgaben/Altersvorsorge	262.550 €	256.170 €	11.119 €
4c	Altersteilzeit/Pensionen	113.500 €	27.500 €	121.402 €
4d	Personalnebenkosten	6.000 €	11.500 €	- €
	Summe Personalaufwand	1.399.850 €	1.286.700 €	1.321.486 €
5	Betriebliche Aufwendungen			
5a	Gebäude	369.750 €	402.950 €	304.668 €
5b	Geschäftsbetrieb	215.900 €	239.100 €	207.248 €
	Summe Betriebliche Aufwendungen	585.650 €	642.050 €	511.916 €
6	Abschreibungen			
6a	Gebäude	6.200 €	6.200 €	6.181 €
6b	Bewegliches Anlagevermögen	162.515 €	166.080 €	140.562 €
	Summe Abschreibungen	168.715 €	172.280 €	146.743 €
7	Zinsen			
7a	Zinsen	2.080 €	6.910 €	33 €
7b	Zinsen Pensionen	90.000 €	35.000 €	34.869 €
	Summe Zinsen	92.080 €	41.910 €	34.902 €
	Summe Aufwendungen	3.041.695 €	2.934.940 €	2.713.698 €
8	Betriebsergebnis	- 2.342.895 €	- 2.245.340 €	- 2.152.328 €

Musikschule

Pos.	Aufwendungen und Erträge	Plan 2016	Plan 2015	IST 2014
	Erträge			
1	Umsatzerlöse aus Veranstaltungen	457.190 €	453.680 €	430.150 €
2	Sonstige Betriebliche Erträge	41.100 €	29.000 €	6.937 €
	Summe Erträge	498.290 €	482.680 €	437.087 €
	Aufwendungen			
3	Veranstaltungsaufwand			
3a	Honorare und Gagen	59.830 €	36.650 €	27.612 €
3b	Veranstaltungskosten	19.500 €	23.400 €	3.715 €
3c	Zuschüsse	- €	- €	- €
	Summe Veranstaltungsaufwand	79.330 €	60.050 €	31.327 €
4	Personalaufwand			
4a	Löhne und Gehälter	733.880 €	786.240 €	969.013 €
4b	Sozialabgaben/Altersvorsorge	220.600 €	236.340 €	2.424 €
4c	Altersteilzeit/Pensionen	500 €	500 €	- €
4d	Personalnebenkosten	200 €	- €	- €
	Summe Personalaufwand	955.180 €	1.023.080 €	971.437 €
5	Betriebliche Aufwendungen			
5a	Gebäude	26.200 €	26.400 €	21.605 €
5b	Geschäftsbetrieb	21.850 €	23.350 €	29.531 €
	Summe Betriebliche Aufwendungen	48.050 €	49.750 €	51.136 €
6	Abschreibungen			
6a	Gebäude	- €	- €	- €
6b	Bewegliches Anlagevermögen	12.870 €	11.400 €	14.628 €
	Summe Abschreibungen	12.870 €	11.400 €	14.628 €
7	Zinsen			
7a	Zinsen	480 €	1.540 €	50 €
7b	Zinsen Pensionen	- €	- €	- €
	Summe Zinsen	480 €	1.540 €	50 €
	Summe Aufwendungen	1.095.910 €	1.145.820 €	1.068.578 €
8	Betriebsergebnis	- 597.620 €	- 663.140 €	- 631.491 €

Stadtbücherei

Pos.	Aufwendungen und Erträge	Plan 2016	Plan 2015	IST 2014
	Erträge			
1	Umsatzerlöse aus Veranstaltungen	64.100 €	64.000 €	62.949 €
2	Sonstige Betriebliche Erträge	59.500 €	60.100 €	75.654 €
	Summe Erträge	123.600 €	124.100 €	138.603 €
	Aufwendungen			
3	Veranstaltungsaufwand			
3a	Honorare und Gagen	- €	- €	200 €
3b	Veranstaltungskosten	156.800 €	153.200 €	151.558 €
3c	Zuschüsse	33.800 €	36.000 €	35.265 €
	Summe Veranstaltungsaufwand	190.600 €	189.200 €	187.023 €
4	Personalaufwand			
4a	Löhne und Gehälter	690.530 €	653.310 €	844.200 €
4b	Sozialabgaben/Altersvorsorge	207.570 €	196.380 €	2.891 €
4c	Altersteilzeit/Pensionen	- 1.000 €	- 14.500 €	- €
4d	Personalnebenkosten	500 €	500 €	- €
	Summe Personalaufwand	897.600 €	835.690 €	847.091 €
5	Betriebliche Aufwendungen			
5a	Gebäude	156.920 €	178.500 €	131.599 €
5b	Geschäftsbetrieb	19.650 €	43.250 €	26.299 €
	Summe Betriebliche Aufwendungen	176.570 €	221.750 €	157.898 €
6	Abschreibungen			
6a	Gebäude	- €	- €	- €
6b	Bewegliches Anlagevermögen	37.730 €	45.980 €	30.805 €
	Summe Abschreibungen	37.730 €	45.980 €	30.805 €
7	Zinsen			
7a	Zinsen	940 €	4.430 €	- €
7b	Zinsen Pensionen	- €	- €	- €
	Summe Zinsen	940 €	4.430 €	- €
	Summe Aufwendungen	1.303.440 €	1.297.050 €	1.222.817 €
8	Betriebsergebnis	- 1.179.840 €	- 1.172.950 €	- 1.084.214 €

Kultur123

Lfd. Nr.	Investitionen und Anlagevermögen	2016
1	vhs	79.000,00 €
2	Kultur - Theater	215.000,00 €
3	Musikschule	10.000,00 €
4	Stadtbücherei	59.500,00 €
5	Zentralbereich	76.000,00 €
6		
7		
Summe		439.500,00 €
	Deckungsmittel	
8	Kredite von Dritten	439.500,00 €
9	Andere	- €
Summe		439.500,00 €

Zentrale Dienste

Lfd. Nr.	Investitionen und Anlagevermögen	2016
1	Ausstattung Geschäftsstelle	76.000,00 €
2		
3		
4		
5		
6		
7		
Summe		76.000,00 €
	Deckungsmittel	
8	Kredite von Dritten	76.000,00 €
9	Andere	- €
Summe		76.000,00 €

vhs

Lfd. Nr.	Investitionen und Anlagevermögen	2016
1	Lehrbetrieb allgemein	13.000,00 €
2	Landrat-Harth-Heim	13.000,00 €
3	Goetheschule	16.000,00 €
4	Kürbisstraße 42	18.000,00 €
5	Dürerschule	8.000,00 €
6	Walter-Flex-Str.	11.000,00 €
Summe		79.000,00 €
	Deckungsmittel	
8	Kredite von Dritten	79.000,00 €
9	Andere	- €
Summe		79.000,00 €

Kultur & Theater

Lfd. Nr.	Investitionen und Anlagevermögen	2016
1	Kultur und Technik	85.000,00 €
2	Theater und Technik	120.000,00 €
3	Kunst	10.000,00 €
4		
5		
6		
7		
Summe		215.000,00 €
	Deckungsmittel	
8	Kredite von Dritten	215.000,00 €
9	Andere	- €
Summe		215.000,00 €

Musikschule

Lfd. Nr.	Investitionen und Anlagevermögen	2016
1	Instrumente	10.000,00 €
2		
3		
4		
5		
6		
7		
Summe		10.000,00 €
	Deckungsmittel	
8	Kredite von Dritten	10.000,00 €
9	Andere	- €
Summe		10.000,00 €

Stadtbücherei

Lfd. Nr.	Investitionen und Anlagevermögen	2016
1	Ausstattung	59.500,00 €
2		
3		
4		
5		
6		
7		
Summe		59.500,00 €
	Deckungsmittel	
8	Kredite von Dritten	59.500,00 €
9	Andere	- €
Summe		59.500,00 €

	Deckungsmittel (Mittelherkunft)	2016
Nr.	Bezeichnung	Euro
1	Zuführung zum Stammkapital	- €
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	- €
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	- €
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	- €
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge	- €
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	- €
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen	- €
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	- €
9	Kredite	- €
	a) von der Gemeinde	- €
	b) von Dritten	439.500,00 €
	Deckungsmittel gesamt	439.500,00 €

	Ausgaben (Mittelverwendung)	2016
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	
	vhs	79.000,00 €
	Kultur/Theater	215.000,00 €
	Musikschule	10.000,00 €
	Stadtbücherei	59.500,00 €
	Geschäftsstelle	76.000,00 €
2	Finanzanlagen	- €
3	Tilgung von Krediten	- €
4	Rückzahlung von Stammkapital	- €
	Ausgaben insgesamt	439.500,00 €

Anlage 3

Stellenübersicht 2016
Kultur123 Stadt Rüsselsheim

2016

	Zentraler Service	vhs	Kultur & Theater	Musikschule	Stadtbücherei
Beamte					
A 15	1				
A 13 hd			1		
A 12			1		
Angestellte					
15 Ü TVöD	1				
13		3	1	1	1
11					1
10	2		1		1
9	1	1	3	14	2,5
8	1	1	3	1	1,5
6	2		4		3,5
5					5
3					1
2			1		
S 15		1			
Auszubildende			3		1
Praktikanten		1			
Gesamt	8	7	18	16	17,5
					66,5

nachrichtlich: Geringfügig und befristet Beschäftigte	Zentraler Service	vhs	Kultur & Theater	Musikschule	Stadtbücherei
13 TVöD		1			
8	1	2			
6		0,5			
5	0,5	3,5			
S 15		4			
S 12/10/8		24,5			
gering.Beschäft.	6	6	62	1	5
Gesamt	7,5	41,5	62	1	5
					117

Kultur123

183,5

2015

	Zentraler Service	vhs	Kultur & Theater	Musikschule	Stadtbücherei
Beamte					
A 15	1				
A 13 hd			1		
A 12			1		
Angestellte					
15 Ü TVöD	1				
13		3	1	1	1
11					1
10	2		1		1
9	1	1	3	15	2,5
8	1	1	3	1	1,5
6	2		4		3,5
5					5
3					1
2			1		
S 15		1			
Auszubildende			3		1
Praktikanten		1			
Gesamt	8	7	18	17	17,5
					67,5

nachrichtlich: Geringfügig und befristet Beschäftigte	Zentraler Service	vhs	Kultur & Theater	Musikschule	Stadtbücherei
13 TVöD		1			
8 / S 8	1	2,5			
6	0,5	0,5			
5		2			
S 15		5			
S 12		16,5			
gering.Beschäft.	4	6	62	1	5
Gesamt	5,5	33,5	62	1	5
					107

Kultur123

174,5

Anlage 4.

Finanzplan 2016

Kultur123

Pos.	Jahre	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Vermögensübersicht						
1	Sachanlagen	439.500 €	444.000 €	448.500 €	453.000 €	457.500 €	462.000 €
	Investition Anlagevermögen	439.500 €	444.000 €	448.500 €	453.000 €	457.500 €	462.000 €
	Erfolgsübersicht						
1	Erträge	4.237.910 €	4.309.380 €	4.374.851 €	4.408.206 €	4.481.821 €	4.515.837 €
2	Aufwendungen	10.007.465 €	10.148.600 €	10.454.828 €	10.523.900 €	10.724.200 €	10.820.053 €
	Betriebsergebnis	-5.769.555 €	-5.839.220 €	-6.079.977 €	-6.115.694 €	-6.242.379 €	-6.304.216 €

Kultur123

Pos.	Maßnahme (Wertveränderungen)		2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Konsolidierung Musikschule							
	Anpassung Entgelte	Erträge	0 €	40.000 €	0 €	0 €	40.000 €	0 €
	Strukturänderung Beschäftigte	Aufwendungen	0 €	-25.000 €	-12.100 €	-34.000 €	-10.200 €	-120.000 €
	Konsolidierung KT							
	Anpassung Ticketpreise	Erträge	0 €	0 €	30.000 €	0 €	0 €	0 €
	Konsolidierung vhs							
	Bildungszentrum OAW	Erträge	0 €	10.280 €	13.951 €	11.506 €	11.621 €	11.737 €
	Auswirkung Konsolidierung							
1	Erträge		- €	50.280 €	43.951 €	11.506 €	51.621 €	11.737 €
2	Aufwendungen		- €	25.000 €	12.100 €	34.000 €	10.200 €	120.000 €
	Summe		0 €	75.280 €	56.051 €	45.506 €	61.821 €	131.737 €

Zentrale Dienste

Pos.	Jahre	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Vermögensübersicht						
1	Sachanlagen	76.000 €	76.800 €	77.600 €	78.400 €	79.200 €	80.000 €
	Investition Anlagevermögen	76.000 €	76.800 €	77.600 €	78.400 €	79.200 €	80.000 €
	Erfolgsübersicht						
1	Erträge	24.000 €	24.100 €	24.200 €	24.300 €	24.400 €	24.500 €
2	Aufwendungen	1.131.660 €	1.140.300 €	1.191.100 €	1.171.900 €	1.195.300 €	1.219.200 €
	Betriebsergebnis	-1.107.660 €	-1.116.200 €	-1.166.900 €	-1.147.600 €	-1.170.900 €	-1.194.700 €

vhs

Pos.	Jahre	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Vermögensübersicht						
1	Sachanlagen	79.000 €	79.800 €	80.600 €	81.400 €	82.200 €	83.000 €
	Investition Anlagevermögen	79.000 €	79.800 €	80.600 €	81.400 €	82.200 €	83.000 €
	Erfolgsübersicht						
1	Erträge	2.893.220 €	2.917.980 €	2.946.551 €	2.972.806 €	2.999.321 €	3.026.037 €
2	Aufwendungen	3.434.760 €	3.503.500 €	3.617.828 €	3.690.200 €	3.764.000 €	3.840.753 €
	Betriebsergebnis	-541.540 €	-585.520 €	-671.277 €	-717.394 €	-764.679 €	-814.716 €

Kultur & Theater

Pos.	Jahre	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Vermögensübersicht						
1	Sachanlagen	215.000 €	217.200 €	219.400 €	221.600 €	223.800 €	226.000 €
	Investition Anlagevermögen	215.000 €	217.200 €	219.400 €	221.600 €	223.800 €	226.000 €
	Erfolgsübersicht						
1	Erträge	698.800 €	702.300 €	735.800 €	739.500 €	743.200 €	746.900 €
2	Aufwendungen	3.041.695 €	3.082.500 €	3.187.200 €	3.187.900 €	3.251.700 €	3.316.700 €
	Betriebsergebnis	-2.342.895 €	-2.380.200 €	-2.451.400 €	-2.448.400 €	-2.508.500 €	-2.569.800 €

Musikschule

Pos.	Jahre	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Vermögensübersicht						
1	Sachanlagen	10.000 €	10.100 €	10.200 €	10.300 €	10.400 €	10.500 €
	Investition Anlagevermögen	10.000 €	10.100 €	10.200 €	10.300 €	10.400 €	10.500 €
	Erfolgsübersicht						
1	Erträge	498.290 €	540.800 €	543.500 €	546.200 €	588.900 €	591.800 €
2	Aufwendungen	1.095.910 €	1.092.800 €	1.102.600 €	1.090.700 €	1.102.300 €	1.004.300 €
	Betriebsergebnis	-597.620 €	-552.000 €	-559.100 €	-544.500 €	-513.400 €	-412.500 €

Stadtbücherei

Pos.	Jahre	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Vermögensübersicht						
1	Sachanlagen	59.500 €	60.100 €	60.700 €	61.300 €	61.900 €	62.500 €
	Investition Anlagevermögen	59.500 €	60.100 €	60.700 €	61.300 €	61.900 €	62.500 €
	Erfolgsübersicht						
1	Erträge	123.600 €	124.200 €	124.800 €	125.400 €	126.000 €	126.600 €
2	Aufwendungen	1.303.440 €	1.329.500 €	1.356.100 €	1.383.200 €	1.410.900 €	1.439.100 €
	Betriebsergebnis	-1.179.840 €	-1.205.300 €	-1.231.300 €	-1.257.800 €	-1.284.900 €	-1.312.500 €

Anlage 4.6.

Finanzplan 2016
- nach Darstellung HMIS -

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans (§19 Nr.1 EigBGes)							
Nr.	Bezeichnung	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	<u>Deckungsmittel (Mittelherkunft)</u>						
1	Zuführung zum Stammkapital						
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entn.						
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abz. Entn.						
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abz. Entn.						
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge						
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse						
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzügl. Entn.						
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen						
	Kredite						
	a) von der Gemeinde						
9	b) von Dritten	439.500,00 €	444.000,00 €	448.500,00 €	453.000,00 €	457.500,00 €	462.000,00 €
	Deckungsmittel gesamt	439.500,00 €	444.000,00 €	448.500,00 €	453.000,00 €	457.500,00 €	462.000,00 €
	<u>Ausgaben (Mittelverwendung)</u>						
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte						
	Zentral	76.000,00 €	76.800,00 €	77.600,00 €	78.400,00 €	79.200,00 €	80.000,00 €
	vhs	79.000,00 €	79.800,00 €	80.600,00 €	81.400,00 €	82.200,00 €	83.000,00 €
	Kultur/Theater	215.000,00 €	217.200,00 €	219.400,00 €	221.600,00 €	223.800,00 €	226.000,00 €
	Musikschule	10.000,00 €	10.100,00 €	10.200,00 €	10.300,00 €	10.400,00 €	10.500,00 €
	Stadtbücherei	59.500,00 €	60.100,00 €	60.700,00 €	61.300,00 €	61.900,00 €	62.500,00 €
2	Finanzanlagen						
3	Tilgung von Krediten						
4	Rückzahlung von Stammkapital						
	Ausgaben insgesamt	439.500,00 €	444.000,00 €	448.500,00 €	453.000,00 €	457.500,00 €	462.000,00 €

Anlage 4.6.

Finanzplan 2016
- nach Darstellung HMIS -

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§19 Nr.2 EigBGes)							
Nr.	Bezeichnung	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	<u>Einnahmen</u>						
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich	5.769.555,00 €	5.839.220,00 €	6.079.977,00 €	6.115.694,00 €	6.242.379,00 €	6.304.216,00 €
3	Zuweisungen zum Verlustausgleich Vorjahre	594.633,66 €	- €	- €	- €	- €	- €
4	Auflösung Rückstellungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
5	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
6	Darlehen der Gemeinde	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	Gesamt	6.364.188,66 €	5.839.220,00 €	6.079.977,00 €	6.115.694,00 €	6.242.379,00 €	6.304.216,00 €
	<u>Ausgaben</u>						
1	Gewinnabführungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2	Konzessionsabgaben	- €	- €	- €	- €	- €	- €
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
4	Eigenkapitalrückzahlung	- €	- €	- €	- €	- €	- €
5	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	Gesamt	- €	- €	- €	- €	- €	- €